

Lied zum heiligen Leonhard



1. Sankt Le - on - hard, für Gott be - reit
den Ar - men Got - tes Wort ge - bracht



hast du dich sei - nem Dienst ge - weiht,
und Chri - sti Lie - be kund - ge - macht.



1. -7. Mann Got - tes, der auf vie - le Art



uns Chri - sti Gü - te of - fen - bart,



dich grü - ßen wir, Sankt Le - on - hard.

2. Du bist von Gott dem Herrn bestellt
zum Schutz des Lebens in der Welt,
zu helfen, wo Gefahr uns droht,
in Krankheit und in Todesnot.
3. Halt segnend über uns die Hand,
beschütz die Tiere und das Land,
daß Gnade sich auf uns ergießt
und Segen auf die Fluren spießt.
4. Wer schwer im Kampf des Lebens schafft,
erfleht bei dir sich Gotteskraft.
Laß unsre Arbeit fruchtbar sein
und unsrer Hände Werk gedeihn.
5. Das Herz der Mütter dir vertraut
und fest auf deine Liebe baut.
Den Vätern hilf mit gutem Rat,
der Jugend zeig den rechten Pfad.
6. Gar oft hast du aus Kerkers Nacht
Gefangene ans Licht gebracht,
wo Unrecht Menschen eingeengt,
die Fesseln ihrer Not gesprengt.
7. Erweck in uns des Geistes Kraft,
zerbrich das Joch der Leidenschaft.
Halt Sünd und Unheil von uns fern,
führ uns zu Christus, unserm Herrn.

T: Friedrich Dörr 1977

M: Straßburg 1538